

Abg. Grünewald erklärte, dass ihre Fraktion den Beschlussvorschlag begrüße, da sich durch die Bereitstellung der Mittel eine solide Gestaltung der Energieagentur in guter Weise entwickeln könne.

Abg. Anschütz stimmte dem uneingeschränkt zu. Sie finde es erfreulich, dass es gelungen sei, noch weitere Kommunen für eine Zusammenarbeit mit der Energieagentur zu gewinnen. Es sei zu hoffen, dass schlussendlich alle Kommunen mitzögen, so dass der gesamte Rhein-Sieg-Kreis gut beraten werden könne.

SkB Schoen zeigte sich über die Ausweitung der Fördermaßnahmen erfreut und äußerte die Hoffnung, dass neben einer künftigen Beratung aller kreisangehörigen Kommunen auch eine Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn realisiert werden könne. Jegliche Beschleunigung der geplanten Klimaschutzmaßnahmen sei zu begrüßen, da der Klimawandel im Zweifel schneller sei.

Vorsitzender Abg. Dr. Griese verlas den Beschlusstext und ließ sodann darüber abstimmen.